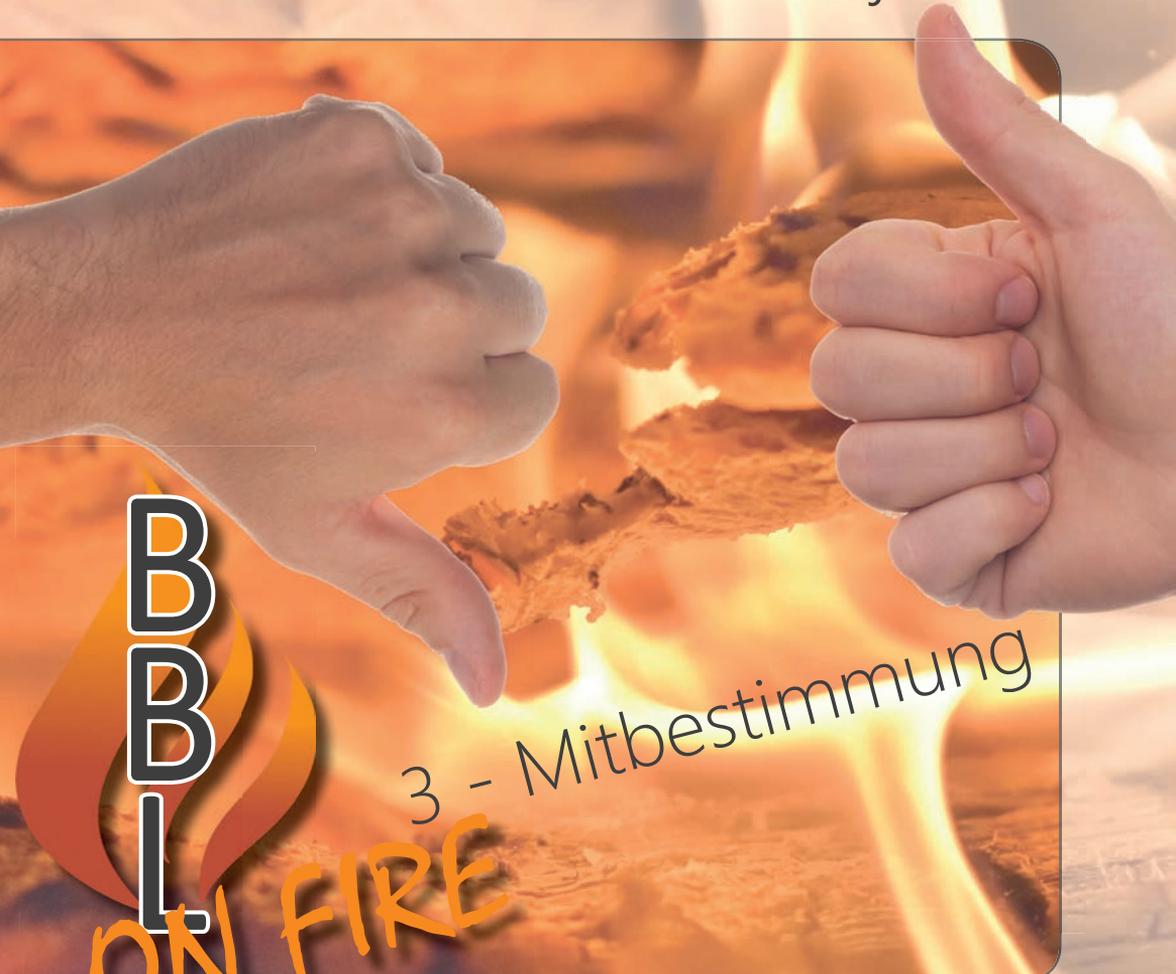




03/2020

Bläddle

-Infos-für-Lajus-



**B
B
L**

ON FIRE

3 - Mitbestimmung

Wir brennen für Bildung,
Vernetzung & Mitbestimmung



Bund
Badischer
Landjugend



Landesvorstand



1. Vorsitzende / Vertr. LandFrauen
Katharina Dier
Zuständig für das Ressort:
Öffentlichkeitsarbeit



1. Vorsitzender
Dominik Schopp
Zuständig für das Ressort:
Verbandsentwicklung



2. Vorsitzende
Christina Martin
Zuständig für das Ressort:
Bildung



2. Vorsitzender / Vertreter BLHV
Jonas Kaufmann
Zuständig für das Ressort:
Agrar



Marcel Dold
Zuständig für das Ressort:
Politik



Chiara Hauser
Zuständig für das Ressort:
Vernetzung



Carmen Kaufmann



Melanie Mennicke
Zuständig für die Ressorts:
Agrar und Politik



Miriam Kaltenbach
Zuständig für das Ressort:
Weinbau

Mail = vorname.nachname@laju-suedbaden.de
Weitere Kontaktdaten auf
www.laju-suedbaden.de

Gruppenpaten

Kreis Emmendingen (Katharina)

Bahlingen	Katharina
Freiamt	Christina
Königschaffhausen	Katharina
Leiselheim	Dominik
Oberprechtal	Carmen

Schwarzwald-Baar-Kreis (Carmen)

Aasen	Christina
Bräunlingen	Katharina
Brigach	Christina
Brigachtal	Chiara
Dauchingen	Chiara
Hausen v. Wald	Dominik
Hochemmingen	Marcel
Hondingen	Chiara
Mönchweiler	Christina
Mundelfingen	Christina
Pföhren	Marcel
Schonach	Marcel
Unadingen	Marcel
Weiler	Christina
Wolterdingen	Marcel

Kreis Freiburg (Dominik)

Achkarren	Dominik
Bickensohl	Carmen
Bischoffingen	Katharina
Bötzingen	Dominik
Bremgarten	Jonas
Burkheim	Jonas
Feldkirch	Melanie
Ihringen	Carmen
Merdingen	Jonas
Müllheim	Jonas
Oberbergen	Katharina
Oberrimsingen	Dominik
Oberrotweil	Katharina
Schelingen	Carmen
Tiengen	Melanie

Ortenau-Kreis (Katharina)

Bottenau	Katharina
Gamshurst	Dominik

Kreis Konstanz (Marcel)

Eigeltingen	Marcel
Tengen	Christina

Kreis Lörrach (Dominik)

Egringen	Dominik
----------	---------

Kreis Sigmaringen (Marcel)

Aftholderberg	Chiara
Glashütte	Chiara
Heudorf	Christina
Sauldorf	Christina
Stetten a.k.M.	Marcel
Zell	Christina

Kreis Tuttlingen (Carmen)

Ippingen	Carmen
Mauenheim	Marcel

Kreis Waldshut (Chiara)

Bettmaringen	Dominik
Dillendorf	Chiara
Harpolingen	Chiara
Höchenschwand	Chiara
Indlekofen	Chiara
Oberhof	Melanie
Wellendingen	Chiara



Junglandwirte & Jungwinzer

AK Junger Bäuerinnen und Bauern Hochrhein	Jonas
AG Junger Bauern Ortenau und Rastatt	Jonas
AG Junger Bauern Hegau	Melanie
AG Junger Bauern Schwarzwald-Baar-Kreis	Melanie
AG Junglandwirte Breisgau-Hochschwarzwald	Melanie
AG Jungwinzer Ortenau	Katharina



Landjugend

Der BBL & Corona	S.5
Wolhoffreizeit	S.8
Freizeitleiterschulung online	S.10
L-U-I 2020 ausgesetzt	S.11
Dem BBL ein Gesicht geben	S.12
Politikertalk, aber anders	S.14
Abschied von FSJler Ralph	S.15
Die bunte Weinprinzessin	S.16

Landjugend drumrum

AGL: Das Ländle blüht	S.18
AGL: Alt genug!	S.19

Landjugend vor Ort

Bettmaringen:	
Die Laju & das Virus	S.38
Stetten:	
Zusammen was bewegen	S.40
Freiamt: Gelungener Neustart	S.41
Schwarzwald-Baar-Kreis:	
Generalversammlung	S.43

BBL-Infos

Hygienekonzept für Gruppen	S.6
Gruppenraumakademie	S.7
Wahlen beim BBL	S.25
Lebensmittelretter MLR	S.29
Zu gut für die Tonne	S.30

Extras

Der BBL-Vorstand	S.2
BBL aktuell	S.4
Auszeit: Stockbrot-Varianten	S.20
Sell sodsch wisse:	
Lebensmittelver(sch)wendung	S.26
BBL-Termine	S.22
Max-3: Simona Maier	S.31
#blaeddle bei Insta	S.32
Sprachlos: Hondingen	S.34
Misch mit!	S.45
Die BBL-Geschäftsstelle	S.46

Impressum

Herausgeber:	Bund Badischer Landjugend e.V.
Redaktionsanschrift:	Merzhauser Str. 111, 79100 Freiburg Tel. 0761 - 271 33 550 / Fax 0761 - 271 33 551 blaeddle@laju-suedbaden.de
Redaktion, Layout, Satz:	Christina Mikuletz (BBL-Geschäftsstelle)
Layout Ährlik:	Harry der Zeichner (www.harryderzeichner.de)
Erscheinungsweise:	3 Ausgaben im Jahr
Redaktionsschluss:	1. Februar 2021 (für die nächste Ausgabe)
im Netz:	www.laju-suedbaden.de www.facebook.com/laju.suedbaden www.instagram.com/laju.suedbaden



B
B
L
aktuell

aus dem Ressort
Politik



Hallo zusammen!

Ist Landjugend politisch? Dieser Frage stellten wir uns, an unserer letzten Klausur, als es um das kommende Jahresprojekt „**BBLonFire**“ ging. Und die Antwort war klar: Selbstverständlich ist Landjugend politisch!

Die letzten Monate dieses Jahres stehen beim BBL nun unter dem Motto „Wir brennen für Mitbestimmung in Politik und Gesellschaft.“

Geplant war ein Abend im Haus der Bauern bei dem Lajus und **Politiker** die Rollen hätten tauschen sollen. So hätte ein Dialog entstehen sollen, bei denen man offen über Probleme im ländlichen Raum diskutieren hätte können. Leider können wir diesen Abend so nicht stattfinden lassen. Dennoch haben wir uns Fragen überlegt und an Politiker versendet, welche sie uns in kurzen Videos auf Facebook und Instagram beantworten werden.

Auch sonst sind wir natürlich politisch unterwegs z.B. in unserem Ressort Politik. Oder wir besuchen Arbeitskreise der Deutschen Landjugend quer durch die Bundesrepublik verstreut. Wer dahin geht, über was wir diskutieren und für was wir stehen möchten wir euch in Zukunft über Social Media präsentieren.

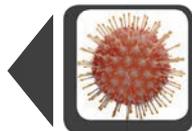
Wenn auch du Lust hast, dich bei uns im **Ressort Politik** zu engagieren oder auch mal zu einem Arbeitskreis fahren möchtest, dann melde dich auf der Geschäftsstelle oder bei mir.



Marcel Dold
(Ressort-Leiter)

Die neue Normalität

Das Verbandsleben mit Corona



SÜDBADEN. Als wir vor über 6 Monaten ins Homeoffice gegangen sind, hatten wir gehofft, dass bald alles wieder normal sein würde. Das ist es inzwischen auch, aber es ist eine neue Normalität. Die Maske begleitet uns überall hin und auch wenn wir von der BBL-Geschäftsstelle wieder alle im Büro arbeiten, hat sich doch einiges geändert.

Wir sind (noch) flexibler geworden. Schließlich weiß man nie, wann und ob jemand in Quarantäne muss oder ob die Schulen unserer Kinder dauerhaft geöffnet bleiben.

Aber größer noch als im Arbeitsalltag ist die **Unsicherheit**, wenn es darum geht, Veranstaltungen für

euch zu planen. Ist das, was heute möglich ist, in 2 Monaten auch noch möglich? Wollen wir überhaupt alles machen, was gesetzlich erlaubt wäre?

Einige Veranstaltungen haben wir abgesagt, weil sie schlicht momentan nicht möglich sind, einige haben wir **umgeplant** und

wieder andere haben wir geplant und warten ab, was passiert. Momentan gehen wir z.B. davon aus, dass wir den Herbstverbandsausschuss am 22. November in einer Halle stattfinden lassen können. Falls nicht, wissen wir ja inzwischen, dass es auch online geht.

Christina Mikuletz

Wichtig für euch

Aktuelle Öffnungszeiten der BBL-Geschäftsstelle:

Mo-Do: 9 - 15 Uhr
Fr: 9 - 12 Uhr.

Unterstützung:

Wir halten euch auf dem Laufenden, was die Coronavorgaben auch für eure Gruppenabende bedeuten. Dafür haben wir u.a. ein Hygienekonzept verschickt, das ihr für eure Veranstaltungen nutzen könnt (S. 6). Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr euch auch gerne direkt an uns wenden.

Infos zu Veranstaltungen:

Infos zu unseren Angeboten gibt es auf www.laju-suedbaden.de und auf Instagram, Facebook und WhatsApp-App.



Hygienekonzept für Veranstaltungen ab 21 Personen

Stand 14.08.2020



Bund
Badischer
Landjugend

Voraussetzung für die Durchführung einer Veranstaltung ist derzeit ein Hygienekonzept, das auf Verlangen der zuständigen Behörde vorgelegt werden muss.
Mit dem vorliegenden Hygienekonzept wird sichergestellt, dass die Vorgaben der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg berücksichtigt und umgesetzt werden, um alle Beteiligten einer Veranstaltung zu schützen.

2

*Tipps für eure Landjugend-
arbeit im Corona-Jahr*

Dieses **Hygienekonzept** wurde an die Vorsitzenden der Ortsgruppen, Kreise und Junglandwirte- bzw. Jungwinzergruppen verschickt. Ihr könnt es auch jederzeit unter info@laju-suedbaden.de bei der BBL-Geschäftsstelle anfordern.

Liebe Lajus,

ihr kennt die **Gruppenraumakademie**? Ihr wisst, dass ihr euch nur bei mir melden müsst, ich zu einem Gruppenabend von Euch komme und Programm mitbringe? Nein? Na dann lest euch das hier mal in Ruhe durch!

Es gibt diverse Themen, die ihr für euren Gruppenabend wählen könnt. Außerdem dürft ihr auch Vorschläge bringen und ich setze die (wenn möglich/machbar) für euch um!



Scheut euch nicht, lasst die Gruppenabende wieder anlaufen und fragt bei mir gerne nach, wenn ihr Unterstützung bei der Organisation brauchen solltet.

Viele Grüße Eure Silvia



B
B
L
info



Improtheater

Nur die Charaktere stehen fest, alles andere liegt bei euch! Seid kreativ und entwerft euer eigenes kleines Theaterstück.

Flirtkurs

Ob Single oder vergeben: Flirten will gelernt sein! Übt beim Speed-Dating und lernt einiges über das Flirten, Dos and Don'ts und die Körpersprache.

Spielewerkstatt

Gemeinsam probieren wir Neues zu Anschuggerle, Sportspiele und kooperativen Teamspielen aus: Spaß haben und den Methodenkoffer vollpacken!

Notfall-FreshUp

Euer letzter 1. Hilfe Kurs liegt schon etwas zurück? Kein Problem – indem wir Notfallsituationen nachspielen, frischen wir euer 1. Hilfe Wissen auf.

Schlag den Vorstand

Ihr wolltet schon immer Eure Kräfte gegenüber dem Vorstand messen? Dann ist dieser Programmpunkt für euren Gruppenabend genau richtig.

Genderverschwörung

Was bedeutet Gender? Typisch Frau, typisch Mann? Wir reden über gesellschaftliche Erwartungen und darüber wie wir leben wollen.

Klima und Müll...

Was kann jeder einzelne von uns tun? Lasst euch ein auf eine spannende Ideenwerkstatt und auf das Problem, das uns ALLE angeht!

Infos

www.laju-suedbaden.de

-> Projekte
-> Landjugend-
akademie



Wolfhoffreizeit trotz Corona

Ein Stück Normalität für Kinder und Betreuer

SIMONSWALD. Lange war nicht klar, ob die Kinder- und Jugendfreizeit des BBL würde stattfinden können. Doch als die Vorschriften das endlich hergaben, war für das Betreuersteam klar: „Wir wollen die Freizeit machen!“ Zwar war den Ehrenamtlichen schnell klar, dass es eine andere Freizeit werden würde als die Jahre davor, aber sie waren sich sicher, dass sie auch unter diesen Bedingungen ein großartiges Programm planen könnten.

Am 31. August kam dann schon einmal ein Team aus 10 Betreuern und 2 Köchinnen auf dem Wolfhof an, um sich auf die Anreise von 35 Kindern am nächsten Tag vorzubereiten. Kaum hatten diese dann ihren Schlafplatz gefunden und bezogen, starteten die Kennenlernspiele. Die Kinder wurden in das Thema „Detektive auf dem Wolfhof“ eingeweiht und anschließend ließ man den Abend mit Singen am Lagerfeuer ausklingen. Nach der ersten Nacht ging es, wie jeden Morgen di-

rekt nach dem Frühstück mit den Workshops los. In denen konnten die kleinen Detektive Knobelkreuze bauen, Gipsmasken basteln, Salzteig backen oder eine Geschichte schreiben. Immer nach dem Mittagessen erwartete die Kinder ein spannendes Programm wie zum Beispiel eine Olympiade, Schatzsuche, Schnitzeljagd, Geländespiel, Wasserspiele, Pfad der Sinne und vieles mehr.

Das Programm ließ keinen Platz für Langeweile und so kam es, dass die Woche wie im Flug vorüberging. Am Freitag wurden die Kinder abgeholt und bei einer kleinen Bilderpräsentation konnten nochmal alle auf eine spannende Woche mit jeder Menge Spaß und tollen Kindern zurückblicken.

Das Betreuersteam freut sich jetzt schon auf die nächste Freizeit, die hoffentlich unter normalen Bedingungen stattfinden kann.

Marcel Dold





Leiter werden online geschult

Vorbereitung auf Wolfhoffreizeit

SÜDBADEN. Es war Anfang Juni noch ungewiss, ob bzw. unter welchen Bedingungen die alljährliche Kinderfreizeit des BBLs auf dem Wolhof in Simonswald stattfinden würde, aber das tat der **Motivation** des Betreuungsteams keinen Abbruch.

Geplant gewesen war ein ganzes Wochenende in der Jugendherberge Ortenberg. Aufgrund der aktuellen Lage traf sich das Betreuungsteam dann allerdings unter der Leitung von Bildungsrefe-

rentin Silvia Kaiser online.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden organisatorische Rahmenbedingungen, Erwartungen, Regeln für das Team sowie deren **Rechte und Pflichten** während der Freizeit geklärt. Das Motto „Detektive auf dem Wolhof“ wurde festgelegt, das Programm geplant und die Aufgaben verteilt.

Die Corona-Auflagen sah das Betreuungsteam als **Herausforderung**.

Die positive Stimmung blieb und die Motivation dahinter war, den teilnehmenden Kindern wieder eine schöne Ferienwoche mit einem abwechslungsreichen Programm bieten zu können. Gerade im Jahr 2020.

Silvia Kaiser



L-U-I 2020 ausgesetzt

Innovationsjahr ohne Innovationspreis



BADEN-WÜRTTEMBERG. Der Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen, kurz L-U-I, der an innovative Projekte in und um die Landwirtschaft vergeben wird, wird in diesem Jahr nicht verliehen.

2020 wird als Jahr der Corona-Pandemie in die Geschichte eingehen. Wahrscheinlich aber auch als ein Jahr der Innovationen. Schließlich war es noch nie so wichtig, sich in kürzester Zeit neue Einkommensquellen zu erschließen bzw. neue Ideen zu entwickeln, um den Betrieb am Laufen zu halten.

Ein perfektes Jahr für einen Innovationspreis? Leider nicht. Zum einen hat viele potentielle Bewerberinnen und Bewerber die Sorge unbeschadet durch die Krise zu kommen noch fest im Griff. Sie sind gerade dabei ihre Innovationen umzusetzen, zu überprüfen und nachzubessern. Noch ist **keine Zeit** sich damit für einen Preis zu bewerben.

Dazu kommt, dass für die Landjugendverbände, die den Preis zusammen mit den Bauern- und Land-Frauenverbänden sowie der ZG Raiffeisen und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband ausloben, die Planung schwierig ist. Kann die Juryfahrt überhaupt stattfinden? Die Preisverleihung?

Da diese Fragen momentan nicht zu klären sind, hat der L-U-I-Beirat beschlossen, die Preisvergabe 2020 auszusetzen und alle Bewerbungen, die bereits eingetroffen waren, ins nächste Jahr mitzunehmen. Nicht nur der Jury-Vorsitzende Jonas Kaufmann geht davon aus, dass es 2021 ein spannendes L-U-I-Jahr geben wird. Denn schließlich erschließen sich neue Wege meist dann, wenn ausgetretene Pfade versperrt sind. Nächstes Jahr wird sich zeigen, welche Ideen zwar in der Not geboren wurden, sich aber doch als zukunftsfähig erwiesen haben.

Christina Mikuletz



Momentan schwelgen wir in Erinnerungen:
www.facebook.com/lui.preis



Die Gesichter hinter dem BBL Instagram-Kampagne zeigt LaVo



SÜDBADEN. Was ist eigentlich der BBL? Und vor allem wer? Allen, die nicht selbst beim BBL voll dabei sind, ist das gar nicht so einfach zu vermitteln. Mit Diagrammen, Strukturen und vielen Worten kann nicht beschrieben werden, was den BBL ausmacht. Das **Landjugendfeeling** würde auf der Strecke bleiben.

Jugendstiftung *Vor Ort. Bei dir. Mach mit!*

Neben einer mobilen Medienausstattung für die Partner gehören zum Programm medienpädagogische Aktionen, Fortbildungen und das landesweite Netzwerk Aktive Medienarbeit BW.



Also macht es der BBL jetzt mal anders: Jede Woche stellt sich ein Mitglied aus dem Landesvorstand (S.2) vor. Und zwar über die Instagram- und Facebookstory. Es beginnt montags mit **#lajustelltvor**.

Das Programm der Jugendstiftung wird gefördert über die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) im Rahmen der Initiative „Kindermedienland Baden-Württemberg“.



Am Mittwoch folgt dann mit **#lajuerlebt** eine ganz persönliche Laju-Geschichte. Hier habt ihr dann auch die Möglichkeit dem LaVo-Mitglied Fragen zu stellen. Beantwortet werden diese samstags unter **#lajuantwortet**.

Natürlich bleibt es aber nicht bei diesem einen Projekt. Da wir jetzt bestens ausgestattet sind, werden wir auch demnächst ein Modul in unserer **Laju-Akademie** anbieten können, mit dem ihr selbst kleine Videoprojekte erstellen könnt. Ihr dürft gespannt sein!

Christina Mikuletz

Möglich wurde das Projekt durch das Programm der Baden-Württembergischen

Gefördert durch:

LFK ● Die Medienanstalt für
● Baden-Württemberg



Maschinenring – 360° Unterstützung



Leihschlepper/-maschinen



Betriebs-/Haushaltshilfe



Saisonarbeitskräfte



Komplette Ernteketten



Transportlösungen



Zuerwerb für Mitglieder

und vieles mehr ...

Deine Maschinenringe in Südbaden!



Maschinenring Breisgau
Maschinenring Ortenau
Maschinenring Waldshut

Maschinenring Markgräflerland
Maschinenring Schwarzwald-Baar
Maschinenring Tuttlingen-Stockach



Politikertalk auf Distanz?

Videobotschaften statt Rollentausch

SÜDBADEN. *#BBLonFire* - unter diesem Namen steht das Jahresmotto des Bund Badischer Landjugend. *Wir brennen für Bildung, Vernetzung & Mitbestimmung* ist der Untertitel. So sind die letzten Monate dieses Jahres der Mitbestimmung in Politik und Gesellschaft gewidmet.

Ein großer Abend im Haus der Bauern war geplant, Politiker und Landjugendliche sollten die Rolle tauschen und aus der Sicht des Anderen miteinander diskutieren. Das Organisationsteam entschied sich auf Grund der aktuellen Lage, einen solchen Abend nicht stattfinden zu lassen.

Doch wie das Jahresmotto verrät, brennt der BBL trotz allem für Politik und

Mitbestimmung. So wurden drei Fragen zur Jugend im ländlichen Raum ausgewählt und an Politiker auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene verschickt, mit der Bitte, diese per **Videobotschaft** zu beantworten.

Was diese der Landjugend bei den Fragen „Welche Bleibeperspektiven brauchen Jugendliche im ländlichen Raum?“, „Was raten Sie Jugendlichen, die zögern politisch aktiv zu werden?“ und „Stärkung des ländlichen Raums – Welche Themen können Sie nicht mehr hören?“ zu sagen haben, wird ab November auf den **Sozialen Medien** (Instagram, Facebook) zu sehen sein.

Marcel Dold



Ein glücklicher Zufall

Ralph Asal beendet Soziales Jahr beim BBL



FREIBURG. Vor einem Jahr bin ich durch **Zufall** auf den BBL gestoßen. Obwohl ich auf dem Land aufgewachsen bin, war der BBL für mich Neuland. Umso spannender war es, mich auf diese FSJ-Stelle zu bewerben. Zu Beginn meines Freiwilligen Sozialen Jahres wurde ich herzlichst von der Geschäftsstelle empfangen. Ich habe mich hier durch das familiäre Umfeld direkt wohlgefühlt und freute mich auf das kommende Jahr.

Anfangs erschien mir der Aufbau und die Organisation innerhalb eines Jugendverbandes sehr komplex, doch mit der Zeit verstand ich die Zusammenhänge und es fiel mir leichter mich in eurem Verband einzubringen. Es folgte eine Zeit mit vielen Veranstaltungen und Seminaren auf dem Wolfhof. Hier durfte ich einige von euch auch persönlich kennenlernen.

In der Hälfte meines Freiwilligen Sozialen Jahres kam dann leider Corona. Auch für den BBL war und ist dies eine schwierige Zeit. Doch auch hier haben wir mit Hilfe von

Euch, dem Zusammenhalt und Kreativität Alternativen geschaffen und die Zeit sinnvoll genutzt.

Heute blicke ich auf ein spannendes Jahr zurück, in dem ich viele Sachen lernen, neue **Erfahrungen** sammeln und vor allem eines durfte: Viele nette Menschen kennenlernen!

Bleibt weiterhin so engagiert, damit das Landjugendfeeling auch in diesen Zeiten aufrechterhalten bleibt! Gerade jetzt muss die Landjugend zusammenhalten und ist auf das Ehrenamt angewiesen. Denn eins wurde mir in diesem Jahr auf jeden Fall klar: Der BBL ist mehr als ein Jugendverband. Es ist eine Gemeinschaft, fast schon eine große Familie. Hier wird durch Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement ein Gemeinschaftsgefühl erzeugt, welches Landleben repräsentiert und aufrechterhält. Ich bedanke mich bei dem BBL für die tolle Zeit und wünsche Euch allen für die Zukunft nur das Beste!



Ralph Asal



Das Leben ist nicht nur schwarz-weiß

Simona Maier ist Weinprinzessin, erfolgreich als Winzerin



BADEN.

Simona Maier ist amtierende badische Weinprinzessin. Ihre Amtszeit wurde aufgrund der Corona-Pandemie um ein Jahr verlängert, aber nicht nur das macht sie zur Besonderheit unter den Weinhoheiten.

Simona ist 29 Jahre alt, kommt aus dem schönen Mühlhausen bei Heidelberg, betreibt eine kleine Weinmanufaktur und mit ihrer Wahl zur Weinprinzessin wurde ein **Kindheitstraum** von ihr wahr. Soweit nichts besonderes. Doch, wenn man weiß, dass sie äußerlich als Junge geboren wurde, kann man sich vorstellen, dass der

Weg zur Erfüllung des Kindheitstraum ein langer und vor allem nicht einfacher war.

Simona, damals noch Simon, hat in der Grundschule keinen großen Unterschied zw. Jungs und Mädchen gemacht. Sie hatte viele Freundinnen und gehörte dazu. Der Bruch, ein heftiger Bruch, kam in der **Pubertät**. Für die Jungs war sie zu weich, für die Mädchen zu männlich. Bei einer Reportage über Transgender dachte sie irgendwann: „Die erzählen gerade mein Leben!“

Sie plante ihr Outing zum Abitur, aber da starb ihr Vater. Um die Mutter zu schonen, verschob sie ihr Outing immer weiter, bis sie 26 war, Magersucht und fast schon eine Depression hatte, weil sie ihren Körper ablehnte. Eine Freundin machte ihr Mut und begleitete sie auf dem Weg zu sich selbst, wie Simona heute sagt.

Für eine Geschlechtsangleichung braucht man in Deutschland viel Zeit, Psychotherapie und Gutachten. Erst dann bekommt man

-weiß, nicht nur männlich-weiblich Winzerin und wurde körperlich als Junge geboren



Hormone verschrieben. „Diese Hormone muss ich mein Leben lang nehmen, aber ich fühle mich glücklich damit,“ sagt die Winzermeisterin.

Als Namens- und Personenstand geändert waren, konnte sich die Winzermeisterin endlich als Weinprinzessin bewerben. Doch wäre die Jury dafür offen genug? Sie war es. Bei der Wahl stand das **Fachwissen** im Vordergrund. Das hatte Simona und so wurde sie Kraichgauer, später dann Badische Weinprinzessin.

Vieles hat sich für Simona verändert: sie ist offener, fröhlicher, freier, bunter. Doch es gibt Menschen, die mit dieser Veränderung nicht umgehen können. Sicher fühlt sich Simona nicht immer. Manchmal wird ihr Gewalt angedroht. Natürlich beschäftigt sie das, auch in ihren Träumen. Doch verstecken möchte sie sich nicht. „Ich gehe mit meinem Leben offen um, weil ich gemerkt habe, dass es der richtige Weg ist. Nicht um in der Öffentlichkeit zu stehen, sondern um zu zeigen, dass man

seine Träume leben kann.“

In der Community ist sie ein Vorbild und die angesagtesten Szene-Clubs in Hamburg, München oder Berlin empfangen „ihre Simona“ mit offenen Armen.

Und bei der Landjugend? Bereits beim Berufswettbewerb konnte Simona, damals noch Simon, den Zusammenhalt spüren. Dieses Wir-Gefühl, diese Gemeinschaft fand sie so schön, dass sie der Landjugend treu geblieben ist. Sie fühlt sich - obwohl die Landwirtschaft eher als konservativ gilt - weiterhin voll und ganz akzeptiert.

Zum Thema **Vielfalt** sagte sie der Westfälisch-Lippischen Landjugend. „Das Leben ist nicht nur schwarz oder weiß, das Leben ist nicht nur männlich oder weiblich, es gibt nicht nur gut oder böse da draußen: Sondern es gibt ganz Vieles und nur wenn man dieses Viele erlebt, kann man sagen, man hat viel im Leben erlebt.“

Zusammenfassung aus einem Interview mit der Westfälisch-Lippischen Landjugend e.V. im Juni 2020



Das Ländle blüht

Minister würdigt Vielfalt



BEBENHAUSEN. „Baden-Württemberg blüht!“ konnte Landwirtschaftsminister Hauk am 1. Juli im Kloster Bebenhausen feststellen. Hier wurden die Gewinner des gleichnamigen **Wettbewerbs** bekannt gegeben. Ausgezeichnet wurden Projekte, die sich in besonderer Form um die biologische Vielfalt im Land bemühen.

Den Jurysitz für die Arbeitsgemeinschaft der Landjugendverbände in Baden-Württemberg nahm Peter Treiber wahr und freut sich dabei gewesen zu sein: „Es ist toll, wie viele besondere Projekte zur Biodiversität eingegangen sind und wie sich die Menschen unabhängig vom Alter für die biologische Vielfalt in Baden-Württemberg einsetzen.“

Die über 130 Bewerbungen reichten über die Anlage von Blühflächen, biodiversitätsstärkende Maßnahmen in Schul- und Kindergärten, die Errichtung von Naturlehrpfaden, die Anlage und Pflege von Biotopen bis hin zur Erhaltung von Streuobstbeständen. Die einberufene **Fachjury** bestand aus zwölf Vertretern landwirtschaftlich nahestehender Verbände, der Wissenschaft und Verwaltung.

In jeder der fünf Kategorien (Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Verband/Verein, Schule/Kindergarten und Sonstige Akteure) durften sich jeweils zwei Sieger über ein Preisgeld in Höhe von 2.500 € freuen, weitere drei Sonderpreise

über ein Preisgeld in Höhe von jeweils 1.500 €.

Sandra Stephan



Foto: MLR/
Andreas Essig

Alt genug für Demokratie!

AGL fordert Absenkung des Wahlalters auf 16



BADEN-WÜRTTEMBERG. Die Arbeitsgemeinschaft der Landjugendverbände in Baden-Württemberg (AGL) ist mit dabei im neuen Bündnis Wahlaltersenkung. Hier haben sich die Landesverbände der offenen, politischen und verbandlichen Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit zusammengeschlossen, um sich für das Wahlrecht junger Menschen einzusetzen. Sie fordern eine **Senkung des Wahlalters** in Baden-Württemberg auf 16 Jahre.

Auf kommunaler Ebene ist dies bereits seit 2014 gelebte Praxis, die Umsetzung auf Landesebene ist daher der nächste logische Schritt. Bei den Kommunalwahlen und Jugendwahlprojekten wie U18 zeigt sich, dass Jugendliche reif dafür sind. Außerdem

ist dieser Weg ein Weg zu mehr Generationengerechtigkeit. Denn am Ende sind es die jungen Generationen, die mit den Entscheidungen der heutigen Politik leben müssen. Jugendliche verschaffen sich inzwischen in Initiativen wie Fridays for Future Gehör, da ihre Anliegen nicht ausreichend von der Landespolitik vertreten werden.

„Wenn sich nichts ändert, wird in zehn Jahren fast die Hälfte der Wahlberechtigten bei uns über 60 Jahre alt sein. Von **Generationengerechtigkeit** kann spätestens dann keine Rede mehr sein.“ meint Pavlos Wacker, Landesvorsitzender der Jusos Baden-Württemberg.



Infos

www.waehlen-mit-16.jetzt

#alt_genug

Verbände

Landesjugendring BW (LJR)

AG der Landjugendverbände BW (AGL)

Baden-Württembergische Sportjugend (BWSJ)

Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung (LAGO)

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ)

Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/Streetwork

Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit

Servicestelle Kinder- & Jugendbeteiligung BW

Jusos BW

Grüne Jugend BW

Junge Liberale BW



Herbstliches Stockbrot

On Fire, aber nicht verbrannt

SÜDBADEN. Trotz ein paar schwieriger Monaten, die hinter uns liegen, ist der BBL immer noch voll on Fire und brennen für verschiedenste Themen der Landjugend.

Was hoffentlich nicht brennt und trotzdem on fire ist, ist

Stockbrot. Darum findet ihr hier ein paar einfache und schnelle Stockbrot-Varianten für ein Lagerfeuer oder einen Grillabend mit Freunden oder der Familie.

Chiara Hauser

Stockbrot Grundrezept

1 kg Mehl,
1 Pck. Trockenhefe &
1 Prise Salz

gut mischen.

250 ml Wasser
(lauwarm)

zugeben und zu einem glatten Teig kneten. Ist der Teig zu flüssig, noch etwas Mehl hinzufügen, ist er zu fest, etwas Wasser. Den Teig zugedeckt etwa 30 Minuten gehen lassen.



Quark-Öl-Teig-Stockbrot

150 g Magerquark,
6 EL Öl,
6 EL Milch &
1 Prise Zucker

mischen und glattrühren.

300 g Mehl,
1 Pck. Backpulver &
1 TL Salz

mischen und dazugeben.
Alles verkneten.



Pizza-Stockbrot

500 g Mehl,
1 Pck. Trockenhefe &
300 ml Milch (lauwarm)
4 TL Pizzagewürz &
5 EL Öl

100 g Salamiwürfeln

50 g geriebenen Käse &
50 g Speckwürfel



vermengen.

zugeben und zu einem glatten
Teig kneten. Anschließend 30
Minuten ruhen lassen.

unter eine Hälfte des Teiges
mischen,

unter die andere Hälfte.



Auszeit

Süßes Stockbrot

500 g Mehl,
1 Pck. Trockenhefe,
1 Prise Salz,
80 g Zucker,
1 Pck. Vanillezucker,
80 g weiche Butter,
1 Ei &
250 ml Milch



zu einem Teig kneten und diesen
30 Minuten gehen lassen.

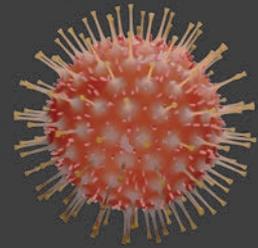
Anschließend - egal bei welchem Rezept - mit bemehlten
Händen kleine Portionen formen und um einen Stock
wickeln. Über dem Feuer backen und genießen.



termine

Infos und Anmeldung: www.laju-suedbaden.de

Planung und Corona geht schlecht zusammen. Einiges planen wir von vorneherein online, anderes möchten wir - soweit möglich - ganz real anbieten. Wie der Stand der Dinge ist, erfahrt ihr immer aktuell auf



www.laju-suedbaden.de

Hier findet ihr nicht nur alle näheren Infos, sondern auch all die Veranstaltungen, die wir spontan planen.



Sa, 24. - So, 25. Oktober

Wir wandern wieder durchs Verbandsgebiet, und zwar auf dem Schluchtensteig. Von der Schatzenmühle in Löffingen geht's mit einer Übernachtung am Schluchsee bis nach St. Blasien.

Ort: Löffingen-Schluchsee-
St. Blasien



Di, 27. Oktober (19.30 Uhr)

Gruppenabende zu Zeiten von Corona? Wie geht das? Wie ist das rechtlich? Welche Hygienevorgaben müssen beachtet werden? In der Sprechstunde von Silvia könnt ihr alle Fragen loswerden.

Ort: online (per Zoom)

Kosten: keine



So, 8. November (19.30 Uhr)

Schon mal von der Ungarn-Reise 2021 gehört? Noch unentschieden? Noch zu viele Fragen? Dann werdet sie los. Silvia und Chiara können sie beantworten!

Ort: online (per Zoom)

Kosten: keine

Infos zu Ungarn auf S. 24

So, 22. November

Wir möchten nicht auch den zweiten Verbandsausschuss online abhalten. Vor allem weil Vollwahlen anstehen. Deswegen haben wir eine große Halle gemietet und gehen auf Abstand.

Ort: Unadingen

Kosten: keine

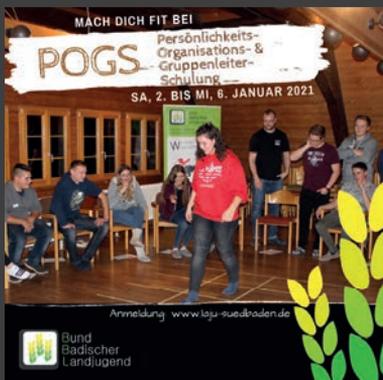


Sa, 2. - Mi, 6. Januar 2021

Wollt ihr 2021 mal anders starten als alle Jahre zuvor? POGS macht's möglich! Bei der Gruppenleiterschulung lernst du extrem viel über dich, die Landjugend, Erste Hilfe, Kommunikation...

Ort: Wolfhof, Simonswald

Kosten: 100.- €





termine

Infos und Anmeldung: www.laju-suedbaden.de

Sa, 1. - Mo, 10. Mai

Es ist wieder so weit. Die BBL-Reise 2021 führt nach Ungarn. Kommt mit und lernt eine andere Kultur kennen, schnuppert Reiseluft und habt eine tolle Zeit mit einer bunt gemischten Reisegruppe.

Ort: Ungarn

**Kosten: zw. 920.- und 955.- €
(je nach Gruppengröße)**

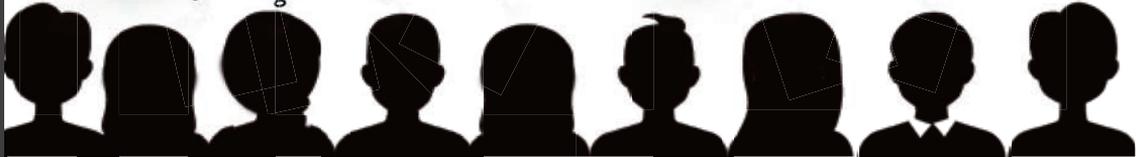


Euch erwarten:

- **in Budapest:**
 - 2 Übernachtungen mit Frühstück
 - 2 Stadtspaziergänge und -rundfahrten
 - 1 Gulaschessen
- **in Eger:**
 - 4 Übernachtungen mit Frühstück
 - Stadtspaziergang und Burgführung
 - Weinkellerbesuch mit Verklostung
 - Puszta mit Pferdeshow und Kutschfahrt
 - Ausflug nach Hollokö (Rabenstein, Unesco Weltkulturerbe) mit typisch ungarischen Dorfhäusern
 - Ausflug zu den Höhlenbädern Miskoktapolca
- **am Plattensee**
 - 2 Übernachtungen mit Frühstück
 - Stadtrundfahrt
- **und sonst:**
 - Übernachtung in Mehrbettzimmern (2-4 Personen)
 - überall genügend Freizeit zum Shoppen, Bummeln, ...

Schade,
dass die anderen aufhören.
Aber ich freu mich auf neue
Leute, neue Ideen &
ein neues Team!

War ne geile Zeit!
Irgendwie traurig
aufzuhören.



BBL-Landesvorstand



Wahlen beim
Herbst-
verbandsausschuss
am So, 22. November!

Ich will
meine Ideen
einbringen!

Ich hab Bock
auf den BBL!

Ich mag neue
Leute
kennenlernen!

Ich will mich in
Berlin mit anderen
Landjugendlichen
austauschen!

BBL-Mitglieder



Bund
Badischer
Landjugend



Lebensmittelver(sch)wendung

10 Tipps für weniger Lebensmittel in der Tonne

DEUTSCHLAND. 1 bis **1 1/2 Kilo** Lebensmittel - das ist die Menge, die jede(r) von uns durchschnittlich Woche für Woche in die Mülltonne wirft. Da ist das noch nicht eingerechnet, was schon im Abfall landet, bevor es überhaupt zum Verbraucher gelangt.

Insgesamt sind es wohl rund 12 Millionen Tonnen Nahrungsmittel, die in Deutschland jedes Jahr weggeworfen werden. Die Verbraucherzentrale hat ausgerechnet, dass es **480.000 Sattelschlepper**

bräuchte, um diese Menge zu transportieren. Dass das weder für Umwelt, das Klima noch den eigenen Geldbeutel gut ist, kann man sich leicht vorstellen. Zudem treibt es die Weltpreise für Getreide etc. in die Höhe und trifft damit auch die Länder, die weit davon entfernt sind, im Überfluss zu leben.

Doch einfach zusehen, muss keiner. Mit ein paar Tipps kann jede und jeder dazu beitragen, dass sich daran etwas ändert.

Christina Mikuletz

Kaufe nur, was du brauchst

1

- Gehe nicht hungrig einkaufen.
- Checke vorher, was alles da ist.
- Plane, was es die nächsten Tage zu essen geben soll.
- Kaufe kleine Mengen. (Die gibt es auf dem Markt, im Hof- oder Unverpacktladen.)
- Verzichte auf Sonderangebotskäufe, weil es so billig ist. (Kaufe nur, wenn du es wirklich auch verbrauchen kannst.)

Traue Mund und Nase

- 2 • Das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) ist kein Verfallsdatum.
- Vieles ist noch lange Zeit über das MHD hinaus haltbar. Rieche und schmecke, ob es noch gut ist. (Vorsicht allerdings bei Fisch und Fleisch!)

Mach was draus!

- 3 • Restekochen war so einfach wie nie. Wer keine Idee hat, kann sich auf zahlreichen Websites Rezepte speziell für das aussuchen, was weg muss.
- Macht doch mal eine Reste-Küchenparty: Jeder bringt mit, was weg muss.
- Altes Brot lässt sich verwerten zu Semmelbrösel, Semmelknödel, Armen Rittern, Brotauflauf...
- Mach aus Obst / Gemüse, das nicht mehr schön ist Smoothies, Kuchen, Suppen, Chutney, Marmeladen, Kompott...

Kaufe, was andere liegen lassen

- 4 • Brot vom Vortag (Ist eh billiger!)
- krummes u.a. nicht perfektes Gemüse und Obst
- Wenn du für den selben Tag einkaufst, nehme Produkte, die eh bald ablaufen.

Teile mit anderen

- 5 • foodsharing.de zeigt, wie Lebensmittel auch aus Supermärkten und Co gerettet werden können und wie du zum Foodsaver werden kannst.
- Reste vor dem Urlaub an Nachbarn verteilen.





Lager dein Essen richtig 6

- Reste nach dem Kochen gleich verpacken und nach dem Abkühlen in den Kühl- oder Gefrierschrank stellen.
- Erkundige dich, wie was am längsten hält. Äpfel z.B. getrennt von anderem Gemüse lagern, weil ihr Reifegas anderes sehr schnell reifen lässt.

7 Nutze den Tiefkühler nicht nur für Pizza

- Bevor es schlecht wird, einfrieren! Das geht bei vielem.
- Tipp: Brot in Scheiben geschnitten einfrieren und dann zum Auftauen in den Toaster werfen.
- Reife Bananen schälen, kleinschneiden und einfrieren, lassen sich perfekt zu Eis, Bananenmilch oder Bananenbrot verwerten.

8 Nimm Einfluss

- Gehe mit gutem Beispiel voran und zeige auf Social Media z.B. unter #esreichtfüralle oder #nofoodwaste, #resteessen (S.29) deine Ideen.
- Meckere nicht, wenn z.B. in der Bäckerei kurz vor Ladenschluss die Auswahl nur noch klein ist.

9 Vermeide Reste auch auswärts

- Nimm beim Buffet nur, was du essen kannst.
- Frage in Mensa / Kantine nach kleinen Portionen, wenn der Hunger nicht so groß ist.
- Lass dir Reste im Restaurant einpacken.

Ess mit, was essbar ist 10

- Beim Gemüseputzen überlegen, was wirklich weg muss. Der Stil vom Brokkoli schmeckt z.B. genauso gut wie die Röschen.

Lebensmittelretter

Neue Helden braucht das Land



BBWL
info

BADEN-WÜRTTEMBERG. Anfang Oktober hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg mit seinen Kooperationspartnern zum zweiten Mal die landesweite Aktionswoche „Lebensmittelretter – neue Helden braucht das Land“ durch. Ziel ist, mit fundierten Informationen, praktischen Tipps und einer Challenge, Verbraucherinnen und Verbraucher für das Thema Lebensmittelverschwendung zu sensibilisieren.

Durch die Vermittlung wertschätzenden Umgangs mit Lebensmitteln soll dazu beigetragen werden, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Denn noch immer landen viele noch genießbare Nahrungsmittel im Müll.

Auch nach der Aktionswoche gibt es auf der Internetseite des MLRs viele Tipps rund um Lagerung, Haltbarmachung und Resteessen.

red

Instagram

#resteessen



Infos

www.mlr.baden-wuerttemberg.de

-> Unsere Themen

-> Lebensmittelretter

#resteessen



Zu gut für die Tonne

Jetzt für Bundespreis 2021 bewerben!

BERLIN. „Zu gut für die Tonne!“ heißt der Wettbewerb, mit dem die Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner 2021 zum sechsten Mal herausragende Projekte auszeichnet, die sich erfolgreich für die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung einsetzen.

Bundesministerin Julia Klöckner ist der Meinung „Jedes Lebensmittel, das unnötig im Müll landet, ist eines zu viel.“ Weil Ressourcen und Wertschätzung verloren gehen, soll eine Nationale Strategie gegen Lebensmittelverschwendung mit zahlreichen Maßnahmen gesellschaftliches Bewusstsein dafür schaffen.

Im Sinne der Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung nimmt der Wettbewerb die ganze Bandbreite der

Lebensmittelversorgungskette ins Visier: Ganz gleich ob Unternehmen, Start-Up, Gastronomie, landwirtschaftlicher Betrieb, wissenschaftliche Einrichtung, Privatperson, NGO, Kommune oder Initiative – jedes Projekt mit einem innovativen Ansatz zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung kann sich bewerben.

red



www.zugut fuer dietonne.de

Die badische Weinprinzessin

Simona Maier

im MAX-3-Interview

26 Fragen - dazu je eine Antwort mit maximal 3 Wörtern. Das ist MAX 3

3
max

Aufstehen kann ich am besten, wenn... **Musik läuft.**

BBL ist... **eine coole Gemeinschaft.**

Comics lese ich... **eher weniger.**

Drei Dinge, die kein Mensch braucht:
Mobbing, Diskriminierung, Krankheit.

Es nervt, wenn jemand... **nicht tolerant ist.**

Freunde sind... **lebenswichtig.**

Gelernt habe ich... **Winzerin und Winzermeisterin.**

Hobbys sind für mich... **Party in Berlin.**

Immmer erreichbar sein, ist für mich... **extrem wichtig.**

Jammern kann ich... **manchmal auch.**

Keinen Schimmer habe ich von... **Kuchen backen.**

Landleben ist... **Zeit zur Entschleunigung.**

Mein Lieblingsessen ist... **Wiener Schnitzel.**

Nach einem stressigen Arbeitstag freue ich
mich auf... **ne Weinschorle.**

Ohne das würde ich auf keine einsame Insel
gehen: **Smartphone und Handtasche**

Politik interessiert mich... **Yes, bin Gemeinderätin!**



Simona Maier

Die badische Weinprinzessin war auch schon beim Berufswettbewerb mit dabei. (S.16).

...

... Quallen finde ich... doof.

Reisen will ich mal nach... Kanada und Neuseeland.

Stress ist... es alle rechtzumachen.

Tränen kommen mir bei... emotionalen Momenten.

Urlaub ist für mich... chillen und feiern.

Viele gute Ideen kommen mir beim...
Schwimmen, im Weinkeller, abends.

Wäre ich ein Tier, wäre ich... eindeutig Einhorn.

X-mal war ich schon froh über... Kreativsein im Beruf.

Yoga mache ich... leider nicht.

Zum Schluss eine aktuelle Frage: Weinprinzessin zu sein
bedeutet für mich... ein erfüllter Kindheitstraum.



#blaeddle





landjugendhochemmi • Abonniert
Hausen Vor Wald, Baden-Württemberg, Germ...

landjugendhochemmingen Kreiserntedankfest 2020
in Hausen vor Wald 🍷

Dieses Wochenende wäre das Kreiserntedankfest in Hausen vor Wald gewesen. Aufgrund der aktuellen Situation konnte das Fest nicht wie gewohnt statt finden. Allerdings hat es sich die @landjugend_hausenvorwald nicht nehmen lassen und uns im kleinen Rahmen zu einem Freiluft Gottesdienst eingeladen. Somit sagen wir Danke der Laju Husá und ziehen den Hut vor Euch! 🙏🍷

► #Kreiserntedankfest #Gabenkorb #CoronavergehtTradition besteht #DankefürdieErnte #blaeddle landjugend_hausenvorwald 🍷🍷🍷



👤 Gefällt landjugendweiler und 87 weitere Personen

VOR 2 TAGEN

Kommentar hinzufügen ...

Posten



#blaeddle

#blaeddle ist der schnellste Weg ins Bläddle.
Einfach bei euren Instagramposts nutzen, dann drucken wir den Post im nächsten Bläddle ab.



landjugend_schaffhue • Abonniert
KingPin Herbolzheim

landjugend_schaffhuese BOWLINGTURNIER

Zum ersten Mal seit dem Kränzle am 07. März gab es wieder eine Laju-Aktion ☺
Da wir leider noch nicht in den Lajuraum dürfen, verlagerten wir den Gruppenabend kurzerhand ins KingPin nach Herbolzheim und spielten gemeinsam das alljährliche Bowlingturnier 🙌
LUK hat seinen Bowlingchampion 2020 gefunden! Nach zwei Runden setzte sich Marco als Turniersieger vor Isabel und Kathrin, den Zweit- und Drittplatzierten durch 🍷

Wir haben den Abend sehr genossen, freuen uns ab sofort auf regelmäßige Aktionen im Freien und hoffen, dass wir bald wieder in unseren Raum dürfen 🍷
#blaeddle #endlichwiederlaju



👤 Gefällt laju_gamshurst und 71 weitere Personen

11. SEPTEMBER

Kommentar hinzufügen ...

Posten

Es kommt selten vor, aber auf diesen Seiten sind die Landjugendgruppen sprachlos! In jeder Ausgabe stellt sich eine Ortsgruppe vor und beantwortet unsere Fragen einmal ganz ohne Worte.



BBL
info

z
u
G
a
s
t
i
n

H
O
N
D
I
N
G
E
N

Landjugendgruppe: Hondingen

Kreisverband: SBK

Gründungsjahr: 1972

Aktive Mitglieder: 30

passive Mitglieder: 163

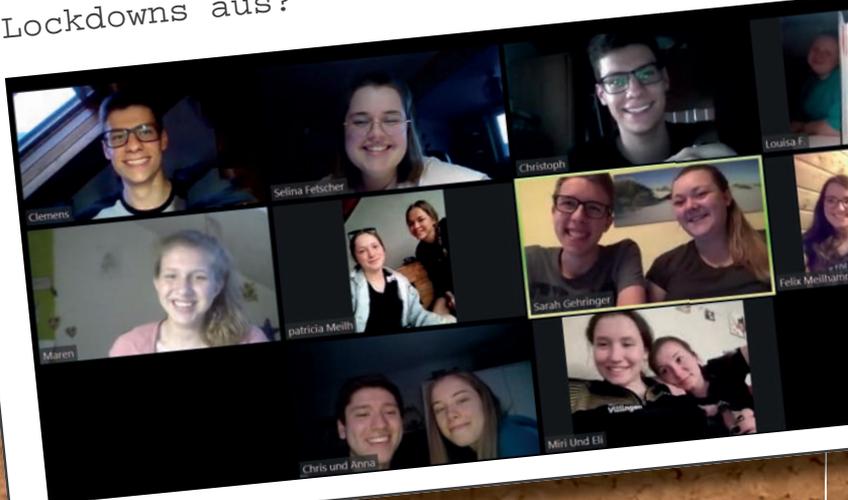
Homepage: www.landjugendhondingen.jimdofree.com

Facebook: www.facebook.com/LandjugendHondingen

Instagram: www.instagram.com/landjugendhondingen

Youtube: www.youtube.com/channel/UCETqVps5Fg-rEZHGDJQFqMA

Wie sahen eure Gruppenabende während des Lockdowns aus?



Habt ihr ein Maskottchen?



Welches Gruppenmitglied kommt am häufigsten zum Gruppenabend?



BBL
info

Z U G A S T I N H O N D I N G E N

es





BBL
info

zu
Gast
in

H
O
N
O
R
I
N
G
E
N

Was habt ihr in letzter Zeit für euer Dorf gemacht?



Wie sehr mögt ihr euch?



Was ist topp an eurem
Gruppenraum?



Wie toll seid ihr?



Z
U
G
A
S
T
I
N
H
O
N
D
I
N
G
E
N

sprachlos

Die Landjugend & das Virus

Wie Bettmaringen mit der Situation umgeht

BETTMARINGEN. Durch Co-vid-19 wird das Leben von uns allen komplett auf den Kopf gestellt. An einen Tagesablauf wie „davor“ ist nicht zu denken, das Virus begleitet uns auf Schritt und Tritt. Und damit leider auch die Einschränkungen, ohne die es leider aber wohl nicht funktionieren würde. Auch der Alltag unserer Landjugend hat sich deutlich geändert. Geplante Veranstaltungen mussten abgesagt, verschoben oder in einem kleineren Rahmen durchgeführt werden.

Die Landjugendarbeit wurde sozusagen lahmgelegt. Das hielt uns aber dennoch nicht

davon ab, Aktivitäten zu unternehmen. Selbstverständlich auf legalem Wege.

Um die Osterzeit kam ein Aufruf des Bürgermeisters Joachim Burger. Unter dem Motto „Stühlingen hält zusammen“ knipsten unsere Mitglieder fleißig Bilder von ihren Hobbies, Aktivitäten und schönen Motiven. Mit lieben Grußworten versehen wurden die Bilder dem **Pflegeheim** Brunnewiesen übergeben, um den Bewohnern während dieser schwierigen Zeit etwas Mut zu schenken.

Vor Corona hatte einmal monatlich eine Gruppenstunde



stattgefunden, beispielsweise Dart spielen, gemeinsames Kochen oder einfach nur Karten spielen. Doch besondere Umstände erfordern besondere Lösungen.

So kam es Ende Mai zu der Idee, eine Gruppenstunde in Form einer **Schnitzeljagd** für das ganze Dorf zu veranstalten. In Kleingruppen sollten die Landjugendlichen und Dorfbewohner acht knifflige Stationen bewältigen. Dabei waren Rätsel und Spiele aufgebaut. Am Ende der Schnitzeljagd befanden sich ein Logbuch, in dem jeder seine Erfahrungen teilen konnte und eine kleine Belohnung für jeden erfolgreichen Schnitzeljäger.

Diese Aktivität kam bei der gesamten Dorfbevölkerung super an, also überlegen

wir uns eine neue Gruppenstunde. So bauten wir im Juni unsere eigene **Minigolfanlage**, von der selbst der Golfplatz noch etwas lernen konnte. Mit Gummistiefelschlägern bewaffnet galt es nun, den Ball mit möglichst wenigen Schlägen im Loch zu versenken. Zwei Wochen lang hatten Dorfbewohner und Landjugendlichen die Möglichkeit, die Anlage zu nutzen.

Durch kreative Ideen unserer Vereinsmitglieder war es möglich, diese etwas anderen Gruppenstunden zu ermöglichen. Wir laden alle ein, diese unterhaltsamen Aktivitäten auszuprobieren, denn auch die Landjugend lebt nur vom Miteinander! Und das ist gerade in diesen Zeiten umso wichtiger geworden.

Laura und Hannes Boll

Laju
Bettma-
ringen



Zusammen was bewegen

Stetten blieb auch während des Lockdowns aktiv



STETTEN AM KALTEN MARKT. Nachdem für die Stettener Landjugend mit 2019 ein erfolgreiches Vereinsjahr zu Ende ging, sollte es 2020 genauso weiter gehen. Tatkräftig wurde gegen das Volksbegehren Artenschutz demonstriert. Die Landjugend machte durch grüne Kreuze auf die Probleme aufmerksam und lud auf Samstag, 1. Februar zum **Mahnfeuer** ein. Die friedliche Demo war mit über 70 Traktoren und weitaus mehr interessierten Bürgern überwältigend. Ein Dank geht an dieser Stelle an die Landtagsabgeordneten Andrea Bogner-Unden von den Grünen und Klaus Burger von der CDU, die diese Aktion mit ihren Beiträgen bereicherten.

Der Aktivitätendrang der Mitglieder musste im weiteren Verlauf des Jahres gezwungenermaßen gebremst werden. Die Landjugend Stetten ergriff jedoch auch in Zeiten des Lock-Downs die Initiative und bot einen **Einkaufsdienst** für die Bürger von Stetten an, welcher gut und gerne angenommen wurde.

Die alljährliche Sonnwendfeier konnte natürlich nicht wie üblich stattfinden, das Holz musste jedoch trotzdem aufgearbeitet werden. Dieser Arbeitseinsatz war nach der langen Zeit der Abstinenz eine pure Freude!



Laju
Stetten

Seit 16 Juli finden nun endlich wieder Gruppenstunden unter Einhaltung der allgemeinen Hygienevorschriften statt.

Diesen Herbst ist die Landjugend Stetten auch zum ersten Mal für die Alteisensammlung im Herbst zuständig.

Angelika Hader

Ein gelungener Neustart Auch in Freiamt gibt es wieder Gruppenabende

Laju
Freiamt

FREIAMT. Die Gruppe Freiamt hat hier zusammengefasst, wie die letzten Wochen ihrer Landjugendarbeit aussahen.

Endlich dürfen wir uns wieder treffen:

Nach wochenlangem Warten durften wir wieder mit den Gruppenabenden beginnen. So viele wie an diesem Abend waren wir schon lange nicht mehr.

Wir haben uns auf dem Schillingerberg bei Ralf getroffen und sind gemeinsam auf den Scheerberg zu Fabian gewandert. Gemeinsam haben wir uns Stockbrot und Würste gegrillt. Wir hatten alle total viel Spaß und einen tollen Abend.

Wanderung ins Raibüre

Da man beim Wandern an der frischen Luft ist und problemlos Abstand halten kann, trafen wir uns bei Martin und Stefan. Unsere Wanderung führte ein Stück bergauf, an den Platz wo normalerweise das Fischwurstfest stattfindet. Wir genossen die Aussicht und verweilten bei dem kleinen Häuschen.



Wieder ging's an die frische Luft

Diesmal war es eine kurze Strecke. Vom Kiosk liefen wir zum Hühnersedelturm. Vom höchsten Punkt von Freiamt hatten wir an diesem Abend eine schöne, weite Sicht.

Cocktail-Abend:

Celine veranstaltete mit uns – und den Rezepten für die Landjugend-Cocktails, die wir normalerweise an unserem Landjugendfest im Brettental verkaufen – einen coolen Cocktail-Abend im Landjugendraum. Es gab Getränke wie d'Wildsau, de'Fuchs und s'Fichsli. Es war ein gut besuchter Abend und wie immer hatten alle Spaß.

Badespaß angesagt

Zur Abkühlung trafen wir uns an einem heißen Donnerstag bei Ramona und Lukas auf dem Buckhof. Im Badeteich konnten wir uns abkühlen und genossen unsere Bauernhof Eisbecher.

Kreativer Gruppenabend

Einen Donnerstag haben wir genutzt, um unserer 70h-Aktion noch einen Nachschliff zu verleihen. Ein paar Holzdreiecke müssten kreativ gestaltet werden. Beim Anmalen der Dreiecke stellte sich heraus, dass in ein paar von uns ein kleiner Picasso steckt.

Schlepperkino Mönchweiler

Auch von uns zog es einige nach Mönchweiler zum Schlepperkino. Mindestens 40 km/h mussten die Schlepper fahren können, so kamen wir nach ca 2 h Anreise an und hatten einen schönen Abend, in der unsere Laju Whatsappgruppe mit Videos überflutet wurde. Danke an die Veranstalter!

Donnerstagsmaler

Viele Begriffe, viel Gelächter und sehr viel Spaß sowie Diskussionsstoff hat uns der Donnerstagsmaler-Gruppenabend gebracht. Wer kommt schon auf die Idee „hinter Ottoschwanden“ malen zu müssen....

Kleiner Bayerischer Einblick

Wie jedes Jahr, wenn im Kreis die Oktoberfeste starten, gibt es bei uns in der Laju Weißwürste und Brezeln. Und obwohl es dieses Jahr keine öffentlichen Oktoberfeste gibt, darf das bei uns nicht fehlen.

Pia Kern, Laura Hauber, Ramona Glatz

Höhen und Tiefen

Generalversammlung mit Rückblick und Wahl

Schwarz-
wald-Baar-
Kreis

ST. GEORGEN. Viele Vorstand-
schaftsmitglieder der Landju-
gendgruppen im SBK kamen
am 11. September zur diesjäh-
rigen Kreis-Generalversamm-
lung, die trotz der vorgeschrie-
benen Corona-Maßnahmen
reibungslos verlief.

Da der Stehempfang dieses
Jahr leider ausfallen musste,
ging es direkt mit der Be-
grüßung der Gäste los. Ein-
nen **Rückblick** auf das
vergangene Jahr gaben der
Kreisvorsitzende Felix Wentz
und Schriftführerin Kathrin
Wiehl sowie - mit einer Bilder-
präsentation - Pressereferentin
Leonie Roth. Das Vereinsjahr
2019/2020 hatte mit dem
Kreislandjugendtag in Wolter-
dingen begonnen und ging im
Juni mit der Sonnwendfeier in
Brigach weiter, gefolgt vom
Fußballturnier in Unadingen.
Nach einem Ausflug zu Ritter
Sport war das Erntedankfest in
Mundelfingen wieder Höhe-
punkt des Jahres. Das Kreis-

Irgendwas- bzw. Völkerballtur-
nier in Dauchingen beendete
das Jahr bevor 2020 mit dem
Kreisfastnachtsball in Wolter-
dingen startete. Nach dem
Wolfhof-Wochenende im März
fielen sämtliche Kreisveran-
staltungen der Pandemie zum
Opfer, u.a. das Erntedankfest
in Hausen vor Wald. Der Kreis
hofft nun auf ein **E-Fest**
2021 in Mönchweiler und 2022
in Bräunlingen.

Im weiteren Verlauf der Ver-
sammlung wurde Marcel
Schwinge als neuer Kassierer
und damit Nachfolger von
Christian Müller gewählt.
Jasmin Schwer folgt Matthias
Fleischer als Vertreterin beim
BLHV. Daniel Korsch und Lukas
Nopper sind neue Beisitzer.

Nach **Grußworten** von
BBL, Landfrauen, BLHV und
Frau Martin vom Landwirt-
schaftsamt konnte die Sitzung
geschlossen werden.

Leonie Roth





Jede Woche neu!

www.badische-bauern-zeitung.de



Monat für Monat aktuell

www.derbadischewinzer.de



Romane des Badischen Landwirtschafts-Verlags

www.badische-bauern-zeitung.de/verlagsprodukte

ABO SERVICE

TESTEN, EMPFEHLEN, VERSCHENKEN
unverbindlich probelesen, Rabatte und attraktive Prämien sichern



Euer direkter Draht: 07 61/2 71 33-432

Badischer Landwirtschafts-Verlag, Freiburg

Merzhäuser Str. 111 · 79100 Freiburg im Breisgau · Fax 07 61/2 71 33-401
E-Mail: vertrieb@blv-freiburg.de



Du würdest dich gerne beim BBL einbringen, aber weißt nicht, wie? Du hast Angst, dass du dazu zu wenig Zeit hast? Da können wir Abhilfe schaffen! Wir haben auf www.laju-suedbaden.de unter dem Menüpunkt „Mitmischen!“ zusammengestellt, wie du dich und deine Ideen im Landesverband einbringen kannst. Vorab schon mal ein paar aktuelle Beispiele in unseren Kleinanzeigen...



misch mit

Politik & Bildung

Gruppenraum-Akademiker (w/m/d)

Besuche andere Gruppen mit der Gruppenraum Akademie (Aufwand: je nach Zeitrsource)

Laju-Akademiker (w/m/d)

Werde Teamer bei der Badischen Laju-Akademie (frei / Aufwand: je nach Zeitrsource)

Queerdenker (w/m/d)

Mach mit bei einer Landjugend, die mehr ist als heterosexuell und männlich/weiblich (Aufwand je nach Ideen)

Politik-Influencer (w/m/d)

Besuche den nächsten BDL-AK JumPo (= Jugend macht Politik)! Virtuuell? Real? Wir werden sehen. (Aufwand je nach Format)

Agrar & Weinbau

Agrar-Influencer (w/m/d)

Besuche den nächsten BDL-AK Agrarpolitik! Virtuuell? Real? Wir werden sehen. (Aufwand je nach Format ca. 3 - 48 h)

Agrar-InTeamer (w/m/d)

Bringe dich und deine Interessen ins Team Agrar ein (Aufwand ca. 5 Termine/Jahr)

Weinbau-Influencer (w/m/d)

Besuche den nächsten BDL-AK JungwinzerInnen! Virtuuell? Real? Wir werden sehen. (Aufwand je nach Format ca. 3 - 48 h)

Weinbau-InTeamer (w/m/d)

Bringe dich und deine Begeisterung ins Team Weinbau ein (Aufwand ca. 3 Termine/Jahr)

Praktisches

BBL-Küchenkönig (w/m/d)

Verwöhne eine Gruppe bei einer BBL-Veranstaltung (Zeitraum und Aufwand abhängig von der Veranstaltung).

Wolfhofsinsatztruppe

Mach den Wolfhof noch schöner als er schon ist (Aufwand je nach Aufgabe)

Medien

Homepage-Sichter (w/m/d)

Bringe Ordnung in die BBL-Homepage (Aufwand ca. 30 min pro Monat)

BBL-Reporter (w/m/d)

Schreibe einen Artikel fürs Blättle und die BBZ (Aufwand ca. 2-3 h)

Meister-POGSler (w/m/d) gesucht

Für die BBL-Gruppenleiterschulung POGS (2.-6. Januar 2021) suchen wir eine/n Betreuer/in als Unterstützung für Bildungsreferentin Silvia.

Das bringt es dir:

- jede Menge Spaß und Kontakte
- Auffrischung der POGS-Inhalte (+ 1.-Hilfe-Kurs)
- (erste) pädagogische Erfahrung

Das solltest du mitbringen:

- erfolgreich absolvierte Gruppenleiterschulung (z.B. POGS)
- Begeisterung für die Landjugend
- Organisationstalent
- sicheres Auftreten vor Gruppen

AKTUELL



geschäftsstelle



Bund
Badischer
Landjugend

Merzhauser Str. 111
79100 Freiburg
Tel. 0761 - 271 33 550
Fax 0761 - 271 33 551
info@laju-suedbaden.de

Die Geschäftsstelle unterstützt euch durch:

- Bescheinigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten
- Hilfestellung bei der Beantragung von Zuschüssen
- Auskünfte über Versicherungen, Vereinsrecht, Satzung und vieles mehr
- Beratung für die Gruppenarbeit
- Seminare und Kurse auf Anfrage
- Ausleihe von Bildungsmaterial (Kuheuter, Buttonmaschine etc.)

Lena Mahler
(Sekretariat)
info@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 550

- Ansprechpartnerin für allg. Anfragen
- Anmeldungen zu Veranstaltungen
- Verleih von Bildungsmaterial
- Belegung der Jugendfreizeitstätte Wolfhof
- Betreuung des Projekts Lernort Bauernhof
- Zuschüsse der Ortsgruppen
- Zuständig für IGW und Sport & Spiel
- Versicherungsbestätigungen für Ortsgruppen
- Ehrenamtsbescheinigungen

Alexander Seibold
(Geschäftsführer)
alexander.seibold@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 552

- Ansprechpartner bei Fragen zu Zuschüssen, Satzung & Vereins- bzw. Steuerrecht
- Jugendfreizeitstätte Wolfhof
- Förderverein Bund-Stift e.V.

Silvia Kaiser
(Päd. Bildungsreferentin)
silvia.kaiser@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 553

- Ressorts Bildung, Politik, Vernetzung & Verbandsentwicklung
- Schulungsreihen (POGS, Fit für'n Vorstand)
- Ansprechpartnerin für Fragen der Jugendarbeit (Jugendschutzgesetz etc.)
- Ideen für die Gruppenarbeit & - abende
- Badische Landjugendakademie

Michaela Schöttner
(BildungsferentIn Agrar)
michaela.schoettner@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 554

- Ressorts Weinbau & Agrar
- AG Junger Bauern im BLHV
- Ansprechpartnerin für Jungwinzer/Jungbauern
- Organisation fachl. Veranstaltungen
- zuständig für die Grünen Berufe
- agrarische Projekte (TdoH, BWB...)

Christina Mikuletz
(Bildungsreferentin)
christina.mikuletz@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 556

- Ressort Öffentlichkeitsarbeit
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit



Hand in Hand ist
HanseMerkur

Young Travel Reiseversicherung

Die Spezial-Produkte der HanseMerkur für:

- Schüler, Praktikanten
- Junge Leute, Au-Pairs
- Work & Travel
- Studenten, Doktoranden



Service-Hotline: 040 4119-3000

E-Mail: reiseinfo@hansemerkur.de

**Neubau?
Umbau?
Hofübergabe?**



Jetzt
Gebäude-
versicherung
checken